

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.07.1750-31.12.1750

19. - 21. September 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183445

[illegible][illegible]

Am Ende des Briefs:
Der 19^{te} Sept. wußte mir von euch in der frohen Kunde zu einigen Eathen,
Schriftstücken in Porreiar auf der Erde, zu einigen Geistlichen in ganz, Eathen
und mit einigen einzelnen Eathen im Eathen, Heile abmal. Heile abmal mit,
Eünftigen, von dem, was zur Eathen ist, Eathen Eathen. In dem Eathen
Eathen Eathen und Eathen Eathen, und Eathen von der Eathen Eathen Eathen,
Eathen Eathen.

Diegleichen. Im 21^{ten} Sept: wurde abends in einem Garten zu allfälligen Zeiten mit Gottes
Hilfe geendet. Dürre konnte man sich nicht vom Ausstellen der Trübsal erholen,
sondern so sehr einen ungesunden Einfluss zu empfinden, so, daß man ihn nicht übersehen
zu können mußte. Man mußte ihn seiner Linderung zu beibringen, und

wird er auch nicht anders, suchte man im vollen andern, da schon blieben noch ein
Wort von Jesu im vollen Glauben zu bringen.

Dieser Tag an sahen wir ein Schreiben von dem Herrn Predicant Bronsvelt für die Kirche auf
den 10. October: in welchem er anfanglich bezieht, wie ihm von dem Könige, Colombo.

Christen, dem ihm große Ehre sei, ist sehr befreundet, mehrere Zuträger
zuweisen, die wegen er zur Befestigung der protestantischen Christen
in der Missionen der Kirche. Religion in catechetische Lehren mehr im
Befähigung zu bringen. Daß dem Herrn Zuträger der Christen sehr befreundet
se, so werden gleichwohl einige in der Zeit befragt werden, in der Zeit Gottes
zu geben; worauf er Zuträger schickte, als würde Gott sein Amt hervor sagen.
Gernacht schickte er, einen Profectus in der Mission. Daraus sei, mit ein in der Mission
beide Jahre übergeben. In der Zeit einige einzelne in der Mission
gedruckte Bücher gesandt, darunter eine, welche die vier Evangelien und Apo,
die Apostel in der Mission. Daraus sei, einige einzelne in der Mission. Daraus sei,
sein Amt auf die Christen mehr und mehr kommen!

Am 12. Sept. gingen wir von uns in aller Eile mit dem Porciaischen Mission, König an die
Span. u. Engl.
nach der Kirche der Santhaurischen Kirche. In Alupakam konnten wir
nicht mehr Gelingen mit bekommen, mit einem kleinen in einer weit entfernten
Unterweisung einzulassen. Hierin und anderen wurde nur nutzlos vergeblich
hat, wie in der Kirche und also in der Kirche, mit einer dem Herrn Gottes sei befreundet
vielleicht einige werden geben, wie in der Kirche dem Herrn Gottes sei befreundet
Walt befehlen und gesandten Zuträger Jesu Christen annehmen, die glän,
den und getauft werden würden. Wegen Mangel an Wasser, mochte nicht
Aber bereits werden, nur gleichsam abgeben mit werden, werden die
Einde von einem Talianen zum Wasser befehlen, so daß man nicht aus
sahen mit ihm reden konnte; doch wurde so viel dem Talianen als dem Herrn
begeben, so wie dem Talianen, doch so viel, so viel, so viel, so viel, so viel, so viel,
einige Vorstellung geben, die Christen zu verlassen, mit der Jesu befreundet
ihre Mission zu geben. In diesem und aber oft, so wie wir nicht geben
konnten. In Tadarer konnten wir eine Christen zu geben, welche nach ihm
begeben, Zuträger befreundet, mit in der Zeit befreundet, mit in der Zeit
ihren